



Amt der Tiroler Landesregierung

Organisation und Personal

Stefan Haßlwanger

Telefon 0512/508-2131

Fax 0512/508-742225

organisation.personal@tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht;

Ausschreibung einer Planstelle der

Modellfunktion Technische/Naturwissenschaftliche Experten

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

OrgP-70-2021/161/5-2021

Innsbruck, am 28.07.2021

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, in der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle einer/eines jagdfachlichen Amtssachverständigen in der Modellfunktion

Technische/Naturwissenschaftliche Experten 2

zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt beträgt im Besoldungssystem-Neu derzeit monatlich € 3.663,10 brutto. Es darf darauf hingewiesen werden, dass sich bei Vorliegen einer zweckdienlich und bedeutsamen Berufserfahrung das Mindestentgelt allenfalls entsprechend erhöhen kann.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Gutachterliche Tätigkeit in jagdrechtlichen Verfahren, insbesondere zu Jagdgebietsfeststellungen und Angliederungen, Abschussplanung für Schalenwild und Murmeltiere sowie Abschussgenehmigungen der Sonderbejagung für Hühnervögel, Fütterungsanlagen, -zeit und -mittel, Zwangsrechte und Jägernotwege, Maßnahmen zur Hintanhaltung von Wildschäden sowie Schäden durch große Beutegreifer (Bären, Wölfe und Luchse), Aussetzen von Wild
- Fachliche Beratung legislativer Vorhaben im Jagdrecht und verwandten Rechtsbereichen

- Begleitung von Projekten im Zusammenhang mit großen Beutegreifern (z.B. Besenderung, Vergrämung, Herdenschutz...)
- Mitbetreuung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol – JAFAT und der Rissdatenbank Tirol, Schulungs- und Informationstätigkeit
- Koordination/Mitbetreuung von Projekten auf Landesebene (z.B. Monitoring jagdbarer Tiere, Habitatbeurteilung und -modellierung, Präventionsmöglichkeiten für Wildschäden, insbesondere jene durch große Beutegreifer, Forschungs- und Versuchsprojekte in der Landesjagd Pitztal)

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Kenntnisse, die üblicherweise durch Absolvierung eines Studiums, insbesondere aus dem forstwirtschaftlichen Bereich erworben werden (zB Universität für Bodenkultur)
- Zusätzliche Ausbildungen auf dem Gebiet der Wildökologie und Jagdwirtschaft und/oder der Wildtierkunde und Ökologie
- Abgelegte Staatsprüfung für den höheren Forstdienst oder sonstige vertiefte forstliche Fachkenntnisse sind von Vorteil
- Jagdpraktische Erfahrung und Ausbildung ist von Vorteil
- Grundlegende Kenntnisse der Fischereiwirtschaft sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Bereich Office (insbes. Excel und Access), Arbeiten mit Datenbankprogrammen (z.B. Erstellen von Abfragen mittels SQL), Arc-Map oder ähnlichen GIS-Programmen, Erfahrungen in der statistischen Modellierung sowie zumindest Grundkenntnisse in der Programmierung
- Führerschein B
- Selbstständige, initiative, kreative und ergebnisorientierte Arbeitsweise, lösungsorientiertes Denken und innovative Lösungskompetenz, Fähigkeit zur Kommunikation, Koordination und interdisziplinären Teamarbeit, Konfliktregelungskompetenz und gute Organisationsfähigkeiten
- Erfahrungen im Projektmanagement sind von Vorteil

Bewerbungen sind spätestens bis **27. August 2021** an die Abteilung Organisation und Personal, wenn möglich per E-Mail an bewerbungen@tirol.gv.at oder sonst postalisch unter Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2021/161/5-2021, zu richten.

Für Fragen steht Ihnen der Vorstand der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, Herr Dr. Klaus Wallnöfer, LL.M., erreichbar unter der Telefonnummer 0512/508 2540, gerne zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Für die Landesregierung:

MMag. Dr. Stephan Wiener, LL.M.